Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 14

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hier wiederum nur Frankreich und Italien von Bedeutung.

Aus dem obigen Zahlenmaterial geht mit aller Deutlichkeit hervor, daß sich die schweizerische Holzindustrie wie wenig andere im Zeichen der Übergangswirtschaft befindet. —y

Verbandswesen.

Der Verband schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten wird seine 34. Generalversammlung am 10., 11. und 12. Juli in Interlaken abhalten.

Der Kongreß der Schweizer Zeichen- und Gewerbeschullehrer vereinigte in Freiburg 150 Delegierte. Der Vorstand wurde mit Ausnahme von Gutknecht, Bern, Ritter, Bern, und Jaton, Lausanne, welche durch Greiner, Bern, Hirzel, Zürich, und Berchier, Freiburg, ersetzt wurden, bestätigt. Nach zwei Referaten in deutscher und französischer Sprache, gehalten von den Direktoren Haldimann, Bern, und Genoux, Freiburg, nahm die Versammlung ein Gutachten von Dr. Kaufmann, Abteilungschef beim Volkswirtschaftsdepartement, entgegen. Sie beschloß eine Resolution auf Beschaffung von Modellen und Unterrichtshilfsmitteln für den Unterricht, zu welchem Zweck eine Bundessubvention gewünscht wird. Eine andere Resolution verlangt die Einsetzung einer Kommission, die beauftragt wäre, mit dem Bundesrat die Frage der Abänderung der Prüfungsbestimmungen zu studieren.

Der Gewerbeverband des Kantons Zürich, der 33 Sektionen mit über 5000 Mitgliedern umfaßt, bestätigte in seiner Jahresversammlung Nationalrat Dr. Odinga als Präsidenten. Eine Anregung, politische Gewerbeverbände (Gewerbeparteien) zur Finanzierung des Kantonalverbandes heranzuziehen, wurde auf Antrag des Vorstandes abgelehnt.

Ausstellungswesen.

Schweizerische Elektrizitätsausstellung in Luzern. Am 20. Juni wurde die schweizer. Elektrizitätsausstellung geschlossen. Über 100,000 Besucher hatten sich in ihren Räumlichkeiten eingefunden. Das finanzielle Ergebnis darf als befriedigend bezeichnet werden; das seinerzeit gezeichnete Garantiekapital muß nicht eingefordert werden. Dieses Ergebnis ist um so erfreulicher, als die Ausstellung doch Auslagen im Betrage von 160,000 Franken verursacht hat. Der indirekte Nutzen, den die Ausstellung zur Belebung unserer schweizerischen und einheimischen Gewerbe und Industrien gegeben hat, dürfte ganz bedeutend sein, und damit ist auch ein Hauptzweck der Ausstellung verwirklicht.

KRISTALLSPIEGEL
in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerei liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und — ungeschliffene —
KRISTALLGLÄSER
sowie jede Art Metall-Verglasung — aus eigener Fabrik —
Ruppert, Singer & Cie., Zürich
Telephon Selnau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57
2169

Verschiedenes.

† **Ingenieur Alfred Rothenbach senior in Bern** ist am 16. Juni in Saronno (Italien) im Alter von 80 Jahren gestorben.

† **Malermeister Sebastian Heiz in Riedern** (Glarus) starb am 26. Juni im Alter von 59 Jahren.

Kredite zur Förderung der Hochbautätigkeit. Der Bundesrat genehmigte das Verteilungsschema für die Kredite zur Unterstützung der Hochbautätigkeit. Die zehn Millionen, die vom Bundesrat und der Bundesversammlung kürzlich bewilligt wurden, sind dadurch, je nach Bedarf, auf die Kantone verteilt. Das Betreffnis der einzelnen Kantone werden wir nach Veröffentlichung des Verteilungsplanes bekanntgeben.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Die eidgenössische Zentralstelle für Arbeitsnachweis berichtet über den Monat Mai, daß an landwirtschaftlichen und Torfarbeitern und an manchen Orten auch an gewissen gelernten Arbeitern, vor allem in der Baubranche, Mangel herrscht. In der Stickerei- und Uhrenindustrie machen sich Krisen bemerkbar. Infolge des Bauarbeiterstreiks und der Aussperrungen war der Arbeitsmarkt gestört.

Die Übersiedlung des internationalen Arbeitsamtes nach Genf. Die Verlegung des internationalen Arbeitsamtes von Genua, wo gegenwärtig dessen Organe tagen, nach Genf ist bereits auf den 15. Juli in bestimmte Aussicht genommen. Die Vorbereitungen der Übersiedlung werden gegenwärtig getroffen.

A.-G. für autogene Aluminium-Schweißung, Zürich. Dank dem günstigen Ausgang des englischen Patentprozesses, der gegen eine Tochtergesellschaft der British Aluminium Co. und teilweise gegen die Regierung selbst durchgekämpft werden mußte, ist die Gesellschaft in der Lage, aus dem im Jahre 1919 erzielten Reingewinn von 32,516 Fr. (i. V. 20,872 Fr.) zum erstenmal seit dem Bestehen der Gesellschaft eine Dividende und zwar von 5% auszurichten. Ferner wird ein Reservefonds mit einer Einlage von 3251 Fr. gebildet und 3265 Fr. werden auf neue Rechnung vorgetragen. Das Aktienkapital beträgt laut Bilanz 520,000 Fr., unter den Aktiven figurieren Kontokorrent-Debitoren mit 191,187 Fr., Patent-Konto mit 195,615 Fr. und Wertschriften mit 195,398 Fr. An der Generalversammlung vom 21. Juni, an der neun Aktionäre mit 309 eigenen und vertretenen Aktien anwesend waren, wurde Jahresbericht und Rechnung sowie die Ausrichtung einer Dividende von 5% einstimmig gutgeheißen und neu in den Verwaltungsrat gewählt M. Blanchet (Paris).

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

445. Wer liefert Elementenbecher aus Lackpappe? Offerten unter Chiffre 445 an die Exped.

446. Wer liefert Kurbelwellenlager für einen Einfachsägegang, mit Garantie gegen Heißlaufen? Offerten an J. Jecker, Sägerei, Seewen (Solothurn).